

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 48

Artikel: Flüsterwitze aus der DDR
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-616232>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heinrich Wiesner

Kürzestgeschichte

Der Schrei

Das Erschrecken des Prawda-Reporters Cerkow, als man ihm mit Hilfe photoakustischer Spektroskopie einen Gerstensprössling zeigte, welcher, als man seine Wurzeln in heisses Wasser tauchte, vor Cerkows Augen aufschrie.

Seither rede ich dem Baum gut zu, wenn ich ihm einen Ast amputiere.

Beim Psychiater

«Herr Doktor, ich bin Ihnen ausserordentlich dankbar, dass Sie mich vom Grössenwahn heilen konnten. Wie viele Millionen bin ich Ihnen jetzt schuldig?»

Us em Innerrhoder Witztröckli



Im «Beerli» z'Appezöll hockt de Sebedoi an en frönte Herr zu und stöölt sich vor: «Sebedoi.» De Herr het nebes nüd ase de Guete gkhaa und stöölt sich au vor: «Es freut mich gar nicht, Sir Mike» und het e betzli a sim Canadian ggnipped. De Sebedoi het sich langis Zitt Müeh ggee, e Gschprööch aazfangid. Vegebes. Do trinkt er sin Treschter uus und onder em Uufstoh säät er zo dem Sir: «Wenn ehr mösstdi zeh Minute lang mit mim Chopf ome- laufe, so gstäändid ehr euen norai (im nachhinein) nomme uus, leb waul!»

Sebedoni

Aufgegabelt

Laut statistischem Jahrbuch sind die Schülerzahlen aller staatlichen Schulen von 1970 bis 1980 von 26468 auf 20488 (1981: 19537!) zurückgegangen; die Zahl der Lehrer hat im gleichen Zeitraum von 2225 auf 2521 zugenommen. Die Abnahme der Schülerzahl beträgt rund 26 Prozent, die Zunahme bei den Lehrern rund 13 Prozent. Wollte man in Zahlenspielen und in Zukunftsvisionen machen, dann wäre in Basel-Stadt bei gleichbleibender Entwicklung ungefähr im Jahre 2050 ein Zustand erreicht, wo es auf jeden Schüler einen Lehrer gibt!

Max Wullschleger

Konsequenztraining

Als mir eben rein zufällig die Melodie «Wer kann das bezahlen?» durch den Kopf ging, wurde der Teletext (auf dem Fernsehbildschirm) als «eine Gratisleistung der SRG» angepriesen...

Boris

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass Verbands- oder Vereinsbezeichnungen immer auf den wahren Zweck oder auf die tatsächlichen Mitglieder hinweisen. Dem Vernehmen nach befindet sich im Zentralverband Schweizerischer Milchproduzenten, welcher soeben sein 75-Jahr-Jubiläum feiern konnte, nicht ein einziger wirklicher Milchproduzent: Keine einzige Kuh oder Geiss, nicht einmal ein Schaf ist in diesem Verband Mitglied. Also ein Pseudomilchproduzentenverband! *Schtächmugge*

Flüsterwitze aus der DDR

Die DDR hat ein neues Staatswappen: Rote Füsse auf schwarzem Grund. Die Bedeutung: Die Roten tappen im dunkeln.

*

Erich Honecker hat sich ein Bein gebrochen. Er ist in eine Versorgungslücke gefallen.

*

Seufzer eines Gastwirtes: «Am Dienstag keine Brötchen, am Freitag kein Bier, Erich wir danken dir ...»

*

Momentan ist Würfelzucker nicht erhältlich. Die Formen werden für die Herstellung von Butterrationen gebraucht.

*

Was ist der Unterschied zwischen Polen und der DDR? Polen ist der DDR eine Woche voraus ...

PR

Lattoflexen

die gesündere Art zu schlafen!



Auf Lattoflex liegen Sie sicher richtig!

lattoflex®

Bettystem
bewährt bei Rheuma und
Rückenbeschwerden

Verlangen Sie die Dokumentation bei
Lattoflex-Degen AG, CH-4415 Lausen, Tel. 061/ 91 03 11.

ADALBERT EDELBART's GEDANKENSPRÜNGE

von RAPALLO

ICH MUSS MICH
MUSIKALISCH WEITER-
BILDEN,



SAGTE DER SÄNGER
UND ASS VON NUN AN



TÄGLICH
TONSALAT

